

# jobs36 ROULETTE

Wir lassen uns drauf ein.

Mehr zur Aktion auf Instagram:



## Modellbauer/-in

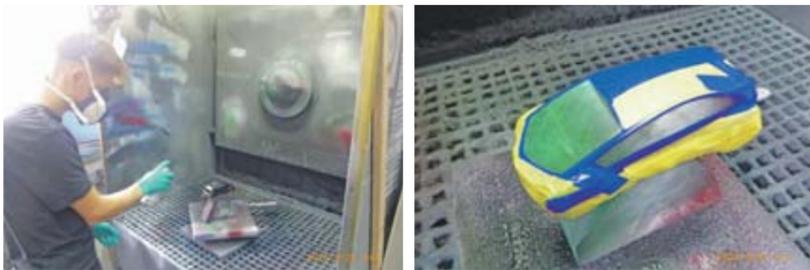


**Gianluca Nappi**  
Alter: 15 Jahre



### Wie war dein Tag?

Meine Tage bei EDAG waren echt super! Ich habe viel gelernt und tolle Dinge gesehen. Wir haben ein Modellauto gebaut und ich durfte sogar einen Blick hinter die Kulissen geheimer Projekte werfen.



### Dein Eindruck vom Unternehmen?

Mein erster Eindruck von EDAG und dem Modellbau ist super, alle waren offen und freundlich. Bei Fragen oder Problemen konnte ich mich jederzeit an die Kollegen wenden.



### Job-Empfehlung?

Ich kann den Job nur weiterempfehlen, es war total interessant und ich durfte viel selbst machen. Ich bin froh, dass ich ein Praktikum bei EDAG machen konnte.



### Martino Brock

Ausbilder im Modellbau  
EDAG Group



Das „Job-Roulette“ war für uns eine spannende Erfahrung, da wir nicht wussten, wer bei uns das Praktikum absolviert. Mit Gianluca Nappi hatten wir jedoch einen super Kandidaten: Er war pünktlich, engagiert und freundlich zu allen. In zwei Tagen stellte er mit unserer Hilfe eine induktive Ladestation in Form eines EDAG-Modellautos her und arbeitete dabei kreativ und präzise.

## Heilerziehungspfleger/-in



**Fabio Happ**  
Alter: 14 Jahre



### Wie war dein Tag?

Mein Tag war ganz okay, mir wurde als erstes das Gelände gezeigt. Danach habe ich im Haus Franziskus alle Mitbewohner kennengelernt. Zum Schluss haben wir Karten gespielt.



### Dein Eindruck vom Unternehmen?

Das Unternehmen Antonius ist sehr groß. Es werden viele Berufe angeboten, so dass jeder Bewohner dort arbeiten kann. Die Mitarbeiter und die Mitbewohner waren alle sehr nett.



### Job-Empfehlung?

Wer sehr sozial ist und mit Menschen gut kann, dem würde ich diesen Beruf empfehlen. Aber wer eher handwerkliche Arbeiten mag, wie ich, für den ist das eher nichts.



### Tobias Ritter

Sprecher  
Wohngemeinschaft Franziskus  
antonius : gemeinsam Mensch



Das Job-Roulette war eine tolle Gelegenheit, Fabio für zwei Tage Einblicke in unsere Tätigkeiten zu geben. In dieser kurzen Zeit konnte er wertvolle Erfahrungen sammeln und unseren Arbeitsalltag miterleben. Es war eine gute Zeit für alle Beteiligten, an die man sich gerne zurückerinnert.